



Exekutiver Rat

Seit dem 1. Januar 2022 setzt sich der Exekutive Rat wie folgt zusammen:

Präsident:	Marc Mamer
Vizepräsident/Regionalpräsident Norden:	Frank Schmit
Vizepräsident/Regionalpräsident Süden:	Nico Grisius
Vizepräsident/Regionalpräsident Osten:	Const Schwartz
Vizepräsident/Regionalpräsident Zentrum:	Carlo Birscheidt
Vizepräsident/Regionalpräsident GIS:	Vakant
Generalsekretär:	Serge Heiles
Generalkassierer:	Claude Marson

Der Exekutive Rat traf sich im Laufe des Jahres 7 Mal um die Sitzungen des Zentralvorstandes vorzubereiten, sowie um die laufenden Geschäfte zu erledigen.

Zusätzlich haben Mitglieder des Exekutiven Rates an folgenden Sitzungen teilgenommen:

- CTIF Delegiertenversammlung in Celje;
- Kongress des französischen Feuerwehrverbands in Nancy.

Der Landesfeuerwehrverband ist außerdem Mitglied der „Association de la Presse Périodique Luxembourgeoise“ und der „Agence du Bénévolat“.

Zentralvorstand

Zum 1. Januar 2022 setzte sich der Zentralvorstand folgendermaßen zusammen:

<i>Delegierter</i>	<i>Name</i>	<i>Delegierter</i>	<i>Name</i>
Region Norden	Frank Nelissen	Region GIS	Vakant
Region Süden	Pierrette Goedert	Jugend	Frank Hermes
Region Osten	Alex Pereira	Veteranen	Jos Tholl
Region Zentrum	Alain Grohmann		

Ersatzdelegierte: Jos Melkert (Norden), Joé Paulus (Süden), Marc Everad (Zentrum), Reinhold Dalhem (Osten)

Während der Generalversammlung des Landesfeuerwehrverbandes wurden folgende Vertreter im Zentralvorstand bestätigt:

Christophe Mannes, Präsident der Region Zentrum, für die Jahre 2023-2027;

Serge Heiles, Generalsekretär, für die Jahre 2023-2027;

Bryan Mahé, Regionaldelegierter Süden, für die Jahre 2023-2027;

Fränk Nelissen, Regionaldelegierten Norden, für die Jahre 2022-2026.

Der Zentralvorstand hatte 6 Sitzungen, die Berichte der ordentlichen Sitzungen wurden im „de lëtzebuerger Pompjee“ und der Internetseite des Landesfeuerwehrverbands veröffentlicht. Hier kann der interessierte Leser die jeweiligen Sitzungsberichte einsehen.



Einige wichtige Beschlüsse des Zentralvorstandes

24.02.2022

- Auf den Aufruf des Zentralvorstands betreffend die Neubesetzung der Museumskommission, die im Organ des Landesfeuerwehrverbandes abgedruckt wurde, haben sich 8 Kandidaten gemeldet. Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Claude Frieseisen, Jean-Paul Wagener, Raymond Brausch, Marc Mitten, Armand Kalmes, Gilbert Weydert, Fritz Kiggen und Patrick Muller. Der Zentralvorstand ist einstimmig mit der Neubesetzung der Museumskommission einverstanden.
- Um die laufenden Kosten des Landesfeuerwehrverbandes zu senken soll die Informatik und Telefonie, die aktuell über die Post läuft, in das Netzwerk des CGDIS integriert werden. Am 11. März um 11 Uhr findet eine Versammlung mit dem Direktor Alain Di Genova zu diesem Thema in Lintgen statt. Es sollen elektronische Verzeichnisse für den Landesfeuerwehrverband, die Jugendfeuerwehr, die APV und die Regionen geschaffen werden.

24.03.2022

- Der Verband hat einen Brief von einem CIS-Chef erhalten der Probleme im Zusammenhang mit dem Médico auflistet. Der Exekutive Rat schlägt der Versammlung vor den neuen Direktor der medizinischen Abteilung des CGDIS, Dr. Olivier Pierrard, zu einer der nächsten Sitzungen einzuladen.
- Der Zentralvorstand hält fest eine Änderung im Medaillen Reglement vorzunehmen. Die Artikel 4 bis 6 werden wie folgt abgeändert:
 - 4) Die Dienstabzeichen werden seit dem 1. Juli 2018 nicht mehr verliehen.
 - 5) N.A.
 - 6) N.A.

21.04.2022

- Der neue Direktor der medizinischen Direktion des CGDIS, Dr. Olivier Pierrard, stellt sich der Versammlung vor und präsentiert die Resultate seiner internen Analyse des aktuellen „Service médical“ und erklärt welche Maßnahmen in Planung sind um die Freiwilligen besser zu betreuen und wie man die Anforderungen an die verschiedenen Posten anpassen will. Während der Diskussion mit den Mitgliedern des Zentralvorstands wurden Dr. Pierrard konkrete Beispiele vorgetragen und es wurde sich über Lösungsansätze ausgetauscht. Die medizinische Direktion wird im Laufe des Jahres ein neues Projekt verfassen und dieses im Vorfeld der Gewerkschaft SNPPL und dem Feuerwehrverband zukommen lassen, damit sie gegeben falls ihre Anmerkungen dazu geben können.

16.06.2022

- In seiner Rede auf der Generalversammlung des Landesfeuerwehrverbandes ging Paul Schroeder auf die Wichtigkeit ein, dass der Verband sich reformieren muss um sich an die heutigen Anforderungen anzupassen und seinen Platz im heutigen Rettungswesen zu finden. Marc Mamer empfindet, dass es jetzt an der Zeit ist eine Reform des Landesfeuerwehrverbandes in die Wege zu leiten. 4 Jahre sind jetzt nach der Einführung des CGDIS vergangen und die anfängliche Kluft zwischen CIS und Amicale ist geschrumpft. Der Landesfeuerwehrverband muss sich in dieser neuen Realität positionieren und neue Konzepte ausarbeiten. Marc Mamer ist es wichtig, dass diese Reform, welche die größte seit Bestehen des Verbands sein wird, von der Basis ausgearbeitet und getragen wird. Man will sich bis Ende 2024 Zeit nehmen um diese Reform auf die Beine zu stellen. Eine Präsentation des Projekts mit Zeitplan soll bei der außergewöhnlichen Generalversammlung im Herbst gemacht werden. Mitglieder aus großen und kleinen CIS sollen an Brainstorming Sitzungen, Versammlungen und Foren teilnehmen um die neue Zielausrichtung des Verbands auszuarbeiten. Das Ministerium hat



sogar dem Verband angeboten ein kleines Budget zur Verfügung zu stellen um Experten zu diesem Thema zu Rate zu ziehen.

Man wird versuchen für die nächste ZV Sitzung im Herbst einen Fahrplan für die Reform auszuarbeiten und vorzustellen.

Der Zentralvorstand ist einstimmig mit dem Vorschlag des Präsidenten einverstanden.

- Marc Mamer informiert über den Fortschritt bei der Kassenrevision, er hat sich bereits mit den Kassenrevisorinnen getroffen.

Die Mahnungen der noch offenen Rechnungen wurden an die entsprechenden Kunden verschickt. Bei den Lohnabrechnungen gab es Buchungsfehler (Kontenverwechslung), die berichtigt wurden, und es gab einige Fehlbuchungen seitens des Verbandsbüros. Der Abschluss für das Jahr 2021 ist richtig, jedoch wurden Fehler aus dem Jahr 2018 drei Jahre lang übergenommen.

29.09.2022

- Die außerordentliche Generalversammlung der FNP wird am 24. November im „Auditoire“ des CNIS in Luxemburg stattfinden.
- Wegen der steigenden Lebensunterhaltskosten wäre es angebracht die Entschädigung für den Bereitschaftsdienst im Feuerlöschwesen anzupassen. Marc Mamer schlägt vor, dass man eine Erhöhung von 1 auf 2 € beim CGDIS fordern soll.

Der Zentralvorstand ist einstimmig mit dem Vorschlag einverstanden.

15.12.2022

- Marc Mamer hat das Innenministerium über die Pläne einer Reform des Landesfeuerwehrverbands informiert und ein entsprechendes Budget angefordert.

Man wird den Abteilungsleiter des DPV, den Vertreter der Freiwilligen, den Vertreter der Berufsfeuerwehr und den Vertreter des CGDIS Personals zu nächsten Sitzung des Zentralvorstands im Januar einladen um über die Reform zu diskutieren und ihre Vorschläge miteinfließen zu lassen. Für Anfang Februar und Anfang März wird man eine Delegation der benachbarten Verbände einladen um sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. Für Februar werden die französischsprachigen Verbände eingeladen und für März die deutschsprachigen.

Ab Februar wird der Verband auch in den Regionen Versammlungen abhalten um über die Reform zu diskutieren, die Regionen sind gebeten die Organisation zu übernehmen.

In diesem Zeitraum werden auch Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen zusammengestellt werden. Beim Kongress im Mai sollen erste Zwischenergebnisse vorgestellt werden.

- Die außerordentliche Generalversammlung ist gut verlaufen. Die Finanzberichte wurden von der Versammlung angenommen und wurden auch bereits dem Innenministerium weitergeleitet, der das verbleibende Budget freigeschaltet hat.



Mitglieder des Landesfeuerwehrverbandes

Am 1. Januar 2022 waren dem Verband laut Meldungen 97 Amicales angeschlossen.

Wichtige Aufgabenbereiche und Themen, welche im Jahr 2022 besonders im Mittelpunkt standen

Feuerwehrolympiade in Celje (Slowenien)

An der diesjährigen Feuerwehrolympiade in Celje nahmen 4 Mannschaften teil, bei den Erwachsenen waren dies in der Kategorie Freiwillige Feuerwehren mit Alterspunkte die Mannschaft Hamm (24/27), in der Kategorie Freiwillige Feuerwehren ohne Alterspunkte Osweiler (31/60) und die Region Süden (53/60) und in der gemischten Jugendwertung trat ein Team der Region Süden (16/50) an.

Feuerwehrmuseum „an der Géitz“

Das Feuerwehrmuseum des Landesfeuerwehrverbandes in Wiltz konnte für das Jahr 2022 rund 800 Besucher zählen.

Ausserdem konnte man sich über den Besuch des amerikanischen Botschafters Thomas M. Barrett freuen, der dem Feuerwehrmuseum eine amerikanische Einsatzuniform gespendet hat.

Lagerhalle für historische Fahrzeuge in Marnach

Die Arbeiten um die Lagerhalle für historisches Material in Marnach in Stand zu setzen sind in vollem Gange. Die Halle kann bereits ihre Aufgabe zum größten Teil erfüllen und beherbergt bereits viele historischen Fahrzeuge.

Feuerwehrcross in Weiswampach

Am 1. Oktober 2022 fand in Weiswampach am See die 43. Auflage des Nationalen Cross des Landesfeuerwehrverbandes statt.

Die Kategorie Bambini (6-7 Jahre) wurde zum ersten Mal in die Gesamtwertung der „Coupe Stracks“ für die beste Jugendmannschaft aufgenommen.

Insgesamt traten 137 Sportler, in 10 Kategorien auf Strecken von 400 bis 6.400 Metern, gegeneinander an. Die Amicale des CIS Rambrouch konnte beide Pokale dieser Edition gewinnen.

Einige internationale Vertretungen des Landesfeuerwehrverbandes

Der Verband war bei Sitzungen des CTIF und der CTIF-Kommissionen (Europakommission, HAZMAT, medizinische Kommission, Jugendkommission, Freiwillige Feuerwehren in Europa, Frauen im Rettungswesen, Geschichte) präsent.

Die Delegiertenversammlung des CTIF fand 2021 in Celje (Slowenien) statt. Nico Grisius und Carlo Birscheidt vertraten dort das Luxemburger Rettungswesen



Tätigkeitsbericht des Landesfeuerwehrverbandes für das Jahr 2022

Luxemburg, den 27. März 2023

Für den Zentralvorstand,
Serge HEILES
Generalsekretär